

# Über 50 Ehrenamtliche im Einsatz für einen stabilen Inselwald – das Bergwaldprojekt auf Amrum

Würzburg / Hamburg / Wittdün, 4.11.2019

**Vom 3. bis 16. November 2019 ist das Bergwaldprojekt erneut auf der Nordseeinsel Amrum zum Herbsteinsatz. Ca. 50 freiwillige Teilnehmerinnen und Teilnehmer leisten in dieser Zeit einen persönlichen Beitrag zum Erhalt des Inselwaldes. Ziel des Einsatzes ist neben der Verbesserung der ökologischen Situation am Projektstandort eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für eine nachhaltige Lebensweise auch über die Projektwochen hinaus.**

Der Orkan Christian hatte im November 2013 größere Schäden im Altwald der Insel hinterlassen. Unter der Anleitung der Projektleiter Jonathan Schüppel und Johannes Nies vom Bergwaldprojekt e.V. und unter der Regie von Bezirksförster Walther Rathkens leisten die Ehrenamtlichen einen persönlichen Beitrag zum Erhalt des Waldes, indem Sie die fremde Art Spätblühende Traubenkirsche und Brombeeren entnehmen. Unterstützt wird der Einsatz durch die Kooperation mit der OTTO GmbH & Co KG aus Hamburg, die den naturnahen Waldumbau auf Amrum schon einige Jahre fördert.

Die Freiwilligen sind im Haus Amrum in Norddorf untergebracht und fahren jeden Tag mit Fahrrädern zur Arbeit. Während der Woche kümmert sich ein Koch um die vegetarische, biologische und möglichst regionale und saisonale Verpflegung der Teilnehmenden. Neben der körperlichen Arbeit wird in den Wochen viel über die Zusammenhänge im Wald vermittelt, und auch der kulturelle Hintergrund kommt mit dem Besuch des Friesenhauses nicht zu kurz. Jonathan Schüppel vom Bergwaldprojekt e.V. über den Einsatz: „Aufgrund der Erfahrungen in den Projektwochen entwickeln die Ehrenamtlichen oftmals neue Beziehungen zum Wald und zur Natur. Dies bestärkt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihren Alltag umweltverträglicher und ressourcenschonender zu gestalten. Sie tragen somit zum dringend notwendigen gesellschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen Welt bei.“

## **Bergwaldprojekt e.V.**

Das Bergwaldprojekt e.V. mit Sitz in Würzburg organisiert Freiwilligen-Wochen in ganz Deutschland mit jährlich ca. 2.500 Teilnehmenden. 2019 finden 117 Projektwochen an 51 verschiedenen Standorten statt. Ziele der Arbeitseinsätze sind, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Der Verein finanziert sich größtenteils aus Spenden. Anmeldungen zu den Projektwochen unter [bergwaldprojekt.de](http://bergwaldprojekt.de).

**Kontakt:**

Lena Gärtner  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bergwaldprojekt e.V.  
Tel.: 0931 991 220 11  
E-Mail: [presse@bergwaldprojekt.de](mailto:presse@bergwaldprojekt.de)

Jonathan Schüppel (Projektleiter 1. Woche, Bergwaldprojekt e.V.): 0172 2938948,  
Johannes Nies (Projektleiter 2. Woche, Bergwaldprojekt e.V.): 0176 99804790.

Bitte senden Sie Belegexemplare an [presse@bergwaldprojekt.de](mailto:presse@bergwaldprojekt.de), vielen Dank.